



Samstag, 5. Juli 2025

- >> EthCC 8 – Das gibts Neues zu Ethereum!
- >> Gewinner der Woche: Pudgy Penguins legen um +71% zu...
- >> Verlierer der Woche: DeXe (DEXE) mit über -16% Kursverlust in 1 Woche!
- >> Meine neuesten Videos...

EthCC 8 – Das gibts Neues zu Ethereum!

Liebe Leserin, lieber Leser,

von Montag bis Donnerstag traf sich die Ethereum-Community zur jährlichen Ethereum Community Conference (EthCC) – dieses Mal an der Côte d’Azur. In Cannes wurde 4 Tage lang über die Zukunft von Web3, DeFi und tokenisierten Finanz-Märkten diskutiert. Mit der 8. Ausgabe hat sich Europas bedeutendstes Ethereum-Event erneut als Stimmungsbarometer der Branche etabliert und einige positive Impulse hervorgebracht. Wir fassen die wichtigsten Entwicklungen der EthCC [8] kompakt für Euch zusammen.

Die EthCC [8] in Cannes

Die diesjährige Ethereum Community Conference (EthCC) fand vom 30.06.-03.07.2025 erstmals in Cannes statt – und verwandelte die französische Riviera in den Hotspot der globalen Ethereum-Community. Über 6.400 Teilnehmer und rund 350 Speaker diskutierten in Panels, Workshops und Keynotes über die Zukunft des Ethereum-Ökosystems. Im Zentrum standen die wachsende Verzahnung von Traditional Finance (TradFi) und Decentralized Finance (DeFi), die Tokenisierung realer Vermögenswerte (RWAs), regulatorische Anwendungsfälle für Ethereum sowie neue Cross-Chain-Infrastrukturen.

Während auf der Hauptbühne im »Palais des Festivals« – bekannt als Spielstätte der Filmfestspiele von Cannes – Produktankündigungen und Grundsatzreden den

Tonangaben, boten exklusive Side-Events wie der »DeFi Summer Day« in der Villa Julia Raum für vertieften Austausch zwischen Gründern, Entwicklern und institutionellen Investoren:

Auftakt der EthCC: Robinhood kündigt Stock Tokens auf Ethereum an

Zum Auftakt der EthCC [8] hielt Konferenzgründer Jérôme de Tychey eine Eröffnungsrede, in der er zunächst an den Wandel des Events vom kleinen Pariser Meetup zur größten Ethereum-Konferenz Europas erinnerte. Dies spricht einerseits für den Erfolg der Konferenz, aber eben auch für das rasante Wachstum der Ethereum-Community in den vergangenen Jahren.

Im Anschluss sorgte die in den USA beliebte Trading-App Robinhood für eines der ersten Highlights: CEO Vlad Tenev kündigte die Einführung **tokenisierter US-Aktien und ETFs auf Basis des ERC-20-Standards** an – mit dem Ziel, einen rund um die Uhr handelbaren Aktien-Markt zu schaffen, ganz ohne traditionelle Börsen-Infrastruktur. Dies soll perspektivisch die Liquidität im gesamten Krypto-Sektor erhöhen.

Am Nachmittag trat DeFi-Pionier Stani Kulechov auf die Hauptbühne. Der Aave-Gründer präsentierte die kommende vierte Version des Lending-Protokolls, **Aave v4**. Die neue Iteration soll durch modulare Architektur, Cross-Chain-Kompatibilität und die Integration realer Vermögenswerte (RWAs) wie Staatsanleihen neue Märkte erschließen. Kulechov sieht darin das Potenzial für einen Billionen-Dollar-Markt – mit positiven Implikationen für das Total Value Locked (TVL) im Aave-Ökosystem.

Compliance, Liquidität & Tokenisierung

Am zweiten Tag der EthCC drehte sich alles um die regulatorische Anschlussfähigkeit und Kapitaleffizienz: Circle-CEO Jeremy Allaire präsentierte mit dem neuen **Circle Gateway** eine **Cross-Chain-Infrastruktur, die USDC-Liquidität Blockchain-übergreifend bündelt** – ein Schritt, der institutionellen Kapitalflüssen deutlich weniger Reibung und höhere Effizienz ermöglichen soll.

Auch **Chainlink (LINK)** trat mit einer neuen Produktankündigung ins Rampenlicht: Mit der **Automated Compliance Engine (ACE)** wurde ein neues Regelwerk vorgestellt, das regulatorische Vorgaben – sowohl On- als auch Off-Chain – direkt in Smart Contracts abbildet. Chainlink-Mitgründer Sergey Nazarov sprach von einem potenziellen Volumen von **bis zu 100 Bio. US-Dollar**, das auf dieser Basis künftig tokenisiert und abgewickelt werden könnte.

Diese Entwicklungen unterstreichen: Ethereum entwickelt sich zunehmend zur

tragfähigen Finanzinfrastruktur – besonders im Zusammenspiel von RWAs, Stablecoins und institutionellen Anforderungen.

DeFi Summer Day – Aave lädt zum hochkarätigen Side Event nach Cannes

Abseits des Trubels der EthCC 8 versammelte sich am Dienstag dann ein handverlesener Kreis von DeFi-Branchenführern in der eleganten Villa Julia in den Hügeln von Cannes. Aave Labs hatte gemeinsam mit Chainlink Labs und der Ethereum Foundation zum exklusiven „DeFi Summer Day“ Side Event geladen.

Rund 250 Gäste folgten der Einladung, darunter einige der einflussreichsten Persönlichkeiten des Ethereum-Ökosystems. Mit dabei: **Sergey Nazarov**, Mitgründer von Chainlink, **Vitalik Buterin**, Ethereum-Co-Founder, sowie **Stani Kulechov**, CEO von Aave Labs. Auch Vertreter von Hedgefonds, Private-Banking-Häusern, DAO-Delegierte sowie führende Web3-Infrastrukturanbieter nutzten die Gelegenheit zum intensiven Austausch in entspannter Atmosphäre.

[Hier die Grafik vergrößern...](#)



Aave-Gründer Stani Kulechov (mitte) im Gespräch mit Chainlink-Gründer Sergey Nazarov (links) und Ethena-Gründer Guy Young (rechts) | Quelle: Krypto-Report, Philipp Henk

Ziel des Events war es, in entspannter, aber fokussierter Atmosphäre zentrale Fragen zur Zukunft dezentraler Finanz-Infrastruktur zu diskutieren – von der Tokenisierung realer Vermögens-Werte (RWAs) bis hin zur Rolle von Oracles, Account Abstraction und Cross-Chain-Liquidität.

Ethereum-Mitgründer warnt vor geschlossene Ökosysteme

Nach seiner Teilnahme an der Panel-Diskussion beim DeFi Summer Day betrat

Vitalik Buterin am dritten Konferenztag die Hauptbühne – mit einer Keynote, die viele Teilnehmer innehalten ließ. Der Ethereum-Mitgründer warnte eindringlich vor einem Rückfall in zentralisierte, abgeschottete Ökosysteme à la Google und Apple, in denen Nutzer zwar agieren können, jedoch ohne echte digitale Souveränität.

Sein Appell: Kryptographie müsse wieder als Werkzeug zur Befreiung dienen – nicht als bloße technische Spielerei. Entwickler sollten sich nicht im Streben nach Effizienz und Skalierung verlieren, sondern die Prinzipien von Dezentralität, Datenschutz und individueller Freiheit ins Zentrum rücken.

Parallel bestätigte der neue SEC-Chairman Paul Atkins in den US-Medien einen deutlichen Kurswechsel: Tokenisierung werde nun offiziell als Innovation anerkannt, die gezielt gefördert werden soll, so Atkins.

Ethereum-Chartanalyse: ETH übt den Ausbruch

Ethereum (ETH) konsolidiert weiter in einer Seitwärtsbewegung zwischen 2.400 und 2.700 US-Dollar, nachdem zunächst der bullische Ausbruchversuch aus der Range gescheitert war. Inzwischen haben es die Ethereum-Bullen auch wieder geschafft, den ETH-Preis über den 50er- und 200er-Tagesdurchschnitt (DMA) zu heben. Zusätzlich sorgt der RSI- und der MACD-Indikator für Aufwind, nachdem letzterer ein bullisches Crossover auf den Tageskerzen geliefert hat:



Ethereum-Kurs erobert nach bullischem MACD-Crossover die beiden gleitenden Durchschnitte (MA 50 & MA 200) zurück | Quelle: TradingView.com

Unser Fazit:

Die EthCC 8 hat neue Impulse geliefert, wie Ethereum sich die Zukunft vorstellt. Mit der Tokenisierung realer Vermögenswerte (RWAs), DeFi-

Innovationen, Compliance-Tools und einer ambitionierten Roadmap will sich Ethereum als tragende Säule einer globalen, offenen Finanzinfrastruktur etablieren.

Kann der Ethereum-Kurs auf Wochensicht deutlich über der Marke von 2.700 US-Dollar schließen, könnte das in Kombination mit einem baldigen Ethereum-ETF inkl. Staking der Startschuss für die nächste Aufwärtsbewegung Richtung 3.000 US-Dollar sein.

Gewinner der Woche: Pudgy Penguins (PENGU) legen um +71% zu...

Während viele Meme-Coins zuletzt unter Verkaufsdruck standen, setzten sich die Pudgy Penguins (PENGU) in dieser Woche eindrucksvoll vom Markt ab. Der an die Pudgy Penguins NFTs angelehnte Token konnte binnen einer Woche um über 71% zulegen und notiert inzwischen bei über 1,5 US-Cent – der höchste Stand seit dem Mai-Hoch.

Auslöser der Rallye war der überraschende ETF-Antrag der CBOE bei der US-Börsenaufsicht SEC. Demnach soll unter dem Namen *Canary PENGU ETF* erstmals ein eigener »Memecoin-ETF« entstehen, der direkt den PENGU-Token abbildet. Allein die Aussicht auf eine ETF-Zulassung beflügelte die Kurserwartungen vieler Anleger.

Parallel kam es zu deutlichen Kapitalzuflüssen: Innerhalb von 24 Stunden kauften Großinvestoren über 200 Millionen PENGU im Gegenwert von mehr als 2,4 Mio. US-Dollar. Laut der On-Chain-Datenplattform Nansen nahm die Konzentration großer Wallets spürbar zu. Der Kaufdruck spiegelt sich auch im Chart wider: Der Relative Strength Index (RSI) notiert auf Wochenbasis im bullischen Bereich – das Momentum ist klar auf Käuferseite.



Kürzel	Kurs	Marktkapitalisierung	tägl. Handelsvolumen
PENGU	0,0158 US-Dollar	1 Mrd. US-Dollar	328 Mio. US-Dollar

Quelle: coinmarketcap.com

Unser Fazit:

Der jüngste Preisanstieg der Pudgy Penguins (PENGU) ist insbesondere auf den überraschenden PENGU-ETF-Antrag bei der SEC zurückzuführen, der letztlich zu einer massiven Akkumulation unter PENGU-Walen geführt hat. Charttechnisch hat PENGU jetzt das Potenzial, einen ähnlich starken Run hinzulegen, wie der Memecoin PEPE im vergangenen Jahr.

Verlierer der Woche:

DeXe (DEXE) mit über -16% Kursverlust in 1 Woche!

Mit einem Wochenminus von -16,2% zählt DeXe (DEXE) in dieser Woche zu den größten Absteigern am Altcoin-Markt. Besonders auffällig: Der Kursrückgang ging mit einem massiven Volumenanstieg einher, was auf Abverkäufe großer Investoren schließen lässt und durchaus als negatives Signal verstanden werden kann.

Die dezentralisierte Social Trading Plattform DeXe (DEXE), die es Nutzern ermöglicht, in automatisierte Handels-Strategien und Fonds zu investieren oder

eigene Strategien über Smart Contracts zu verwalten, ist in dieser Woche besonders stark unter die Räder geraten.

Einer der Hauptgründe dürfte das für Juni geplante Copy-Trading v2-Upgrade gewesen sein, das auf unbestimmte Zeit verschoben wurde. Zusätzlich drückte ein gescheiterter Governance-Vorschlag für ein DEXE-Rückkaufprogramm (Buy-Back) auf die Stimmung der Anleger, die sich durch ein solches Programm Kaufdruck erhofft hatten.

Dadurch kam es am Derivate-Markt zu einem starken Einbruch des Open Interests um -12%, mit deutlichem Überhang an Shorts, was einerseits signalisiert, dass Trader ihre Long-Positionen aus Angst vor weiteren Kursrücksetzern schließen und Trader vermehrt auf weiter fallende Kurse setzen. Gleichzeitig ließ sich beobachten, dass vermehrt DEXE-Tokens auf zentrale Krypto-Börsen überwiesen wurden. Laut On-Chain-Daten haben große Wallets über 1,2 Mio. DEXE auf Börsen wie Bybit und OKX eingezahlt.



Kürzel	Kurs	Marktkapitalisierung	tägl. Handelsvolumen
DeXe	7,41 US-Dollar	621 Mio. US-Dollar	33 Mio. US-Dollar

Quelle: coinmarketcap.com

Unser Fazit:

Das verschobene Copy-Trading-Upgrade sowie das abgelehnte Buy-Back-Programm ließen das Sentiment in der DeXe-Community kippen. Hoffnung auf Besserung bei DeXe dürfte erst dann bestehen, wenn sich das Open Interest stabilisiert, die Funding-Rates wieder ins Positive dreht und das verschobene

Upgrade live geht – idealerweise mit spürbarem Nutzerzuwachs. Solange diese Impulse ausbleiben, bleibt DeXe kurzfristig anfällig für weitere Kursrücksetzer.

Die heutige Ausgabe entstand wieder durch die Zusammenarbeit im Team mit Alexander Mittermeier (Chefredakteur), Philipp Henk (stellvertr. Chefredakteur) und andere Team-Mitglieder, die allesamt langjährige Erfahrungen in der Krypto-Branche mitbringen.

Offenlegung wegen möglicher Interessenkonflikte:

Die Autoren sind in den folgenden besprochenen Krypto-Währungen bzw. -Projekten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Kommentars investiert in: **Bitcoin & Ethereum**

Weitere Informationen dazu [findest Du hier...](#)

Meine neuesten Videos



Viel Erfolg bei deinen Finanzentscheidungen & ein schönes Wochenende wünscht Dir

Dein
Alexander Mittermeier
Chefredakteur *Krypto-Report*
www.krypto-report.de

>> [Die nächste Ausgabe erscheint am 12. Juli](#)

ONE Media Group GmbH & Co. KG, Kaiser-Wilhelm-Ring 4, D-92224 Amberg
Amtsgericht-Registergericht Amberg – HRA Amberg 2702
Persönlich haftende Gesellschafterin: ONE Media Group Verwaltungs GmbH – Sitz Amberg
Amtsgericht-Registergericht Amberg – HRB 4023 – Geschäftsführer: Markus Müller
USt-IdNr.: DE254385090
Inhaltlich Verantwortlicher gemäß §10 Absatz 3 MDStV: Alexander Mittermeier

[Archiv](#) | [Datenschutz](#) | [Impressum & Haftungsausschluss](#)

Copyright © 2025 ONE Media Group GmbH & Co. KG – Alle Rechte vorbehalten.